

**Satzung  
der  
Gemeinde Goldisthal  
für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung  
der Abwasserabgabe für Kleininleiter  
(AbwAGS)  
vom  
05. Oktober 2004**

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Thüringer Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (Thüringer Abwasserabgabengesetz – ThürAbwAG) vom 28. Mai 1993 (GVBl. S. 301) zuletzt geändert durch Artikel 42 des Gesetzes vom 24. Oktober 2001 und § 2 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 1991 (GVBl. S. 329) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 265) erlässt die Gemeinde Goldisthal folgende Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe:

**§ 1  
Abgabenerhebung**

Die Gemeinde Goldisthal erhebt zur Abwälzung der von ihr nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) in Verbindung mit § 8 ThürAbwAG zu zahlenden Abwasserabgabe eine jährliche Kommunalabgabe.

**§ 2  
Abgabentatbestand**

Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt, für dessen Einleitung die Gemeinde Goldisthal nach § 7 in Verbindung mit § 6 ThürAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist.

**§ 3  
Entstehen und Fälligkeit**

(1) Die Abgabeschuld entsteht am 01. April für das vorausgegangene Kalenderjahr, frühestens drei Monate nach Bekanntgabe des Abwasserabgabebescheides an das Wasserwerk Goldisthal (§§ 14 Abs. 1, 15 Abs. 1 ThürAbwAG).

(2) Auf die Abgabeschuld können Vorauszahlungen bis zur Höhe des zuletzt festgesetzten oder des zu erwartenden Jahresbeitrages festgesetzt werden (§ 12 Abs. 7 ThürKAG i.V. m. § 8 Abs. 1 Satz 1 und 2 ThürAbwAG). Die Vorauszahlung ist jeweils am 01. Juli des Veranlagungsjahres fällig, frühestens jedoch drei Monate nach Bekanntgabe des Vorauszahlungsbescheides.

(3) Die Abgabeschuld wird einen Monat nach Bekanntgabe des Abgabebescheides fällig.

**§ 4**  
**Abgabenschuldner**

Abgabepflichtig ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigter ist. § 2 Abs. 3 ThürKAG ist anzuwenden. Abgabepflichtig ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebes soweit dieser Einleiter im Sinne des Abwasserabgabengesetzes ist. Mehrere Abgabenschuldner sind Gesamtschuldner.

**§ 5**  
**Abgabenmaßstab**

Die Abgabe wird nach der Zahl der Einwohner auf dem Grundstück berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30. Juni des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist.

**§ 6**  
**Abgabensatz**

Der Abgabensatz beträgt je Einwohner im Jahr.	ab 01. Januar 2004	17,90 Euro
--	--------------------	------------

**§ 7**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2004 in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die Satzung des GGW – Gemeinde Goldisthal – Wasserwerk für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleiter vom 01.12.1999 außer Kraft.

Goldisthal, den 05. Oktober 2004

Gemeinde Goldisthal

Girbardt  
Bürgermeister